



Lebenslauf:

- geb. 8.4.1955 in Marl (Kreis Recklinghausen)
- 1974 Abitur am Kant-Gymnasium in Boppard/Rhein
- 1980 Dipl.-Ing. an der Hochschule Koblenz
- 1980 bis 1992 Entwicklungs- und Produktionsingenieur bei der Elektroschmelzwerk Kempten GmbH (Wacker-Chemie) in Kempten/Allgäu, zuletzt Gruppenleiter Prozesstechnik
- seit 1992 selbständiger, beratender Ingenieur, Anwendungsentwickler und IT-Trainer in Halle/Saale und Dortmund
- ich bin ledig und habe einen 28-jährigen Sohn

Kenntnisschwerpunkte – IT:

- Seit über 30 Jahren Anwendungs- und Webentwicklung mit C++, Pascal/Delphi, PHP, JavaScript und MySQL sowie weiteren Sprachen.
Abgeschlossene Lösungen u.a. im Bereich Medizinelektronik einschl. Hardwarekonzeption, Wärmeleitfähigkeitsmessung an Festkörpern, Pressensteuerung mit Qualitätsregelsystem, Mehrplatzfähige Anwendungen für die Fertigungssteuerung mit Datenbankanbindung, Kalkulationssoftware für Wärmedämmelemente und dazugehörige Steuerung von Grossdrahtsägen, Personalauswahl- und Einsatzplanung in Dienstleistungsunternehmen, umfangreiche objektorientierte Anwendungen für die Kommunikation mit optoelektronischen Sensoren u.a. über CAN-Bus, Logik-Simulation für den Informatik-Unterricht, Editor zur Transkription gesprochener Sprache, Suchmaschinen-scanner, XHTML-fähiges, PHP-basiertes Content-Management-System, Ajax/Javascript-Klassenbibliothek, Konzeptentwicklung für ein internetbasiertes Selbstlernzentrum „Verleih, Vertrieb und Edition IT-gestützter Lehr- und Lernmittel“, Webplattform für die Druckindustrie.
- Ausgeprägte Trainingserfahrung sowohl im industriellen Umfeld (Effizienztrainings an IT-Arbeitsplätzen, Qualitätsaudits usw.), als auch in der Erwachsenenbildung i.W. im Bereich IT im Auftrag verschiedener Bildungsträger (z.B.: Berufliches Fortbildungszentrum der bayerischen Arbeitgeberverbände Kempten; VHS Halle/Saale; IHK Halle; Datenverarbeitungszentrum Halle; DAA Halle; Brandenburgisches Bildungswerk Merseburg; Haus der Technik Essen; Landesinstitut für Lehrerfortbildung Halle; Personal-, Bildungs-, Jugend- und Familiendezernat der Stadt Hannover, VHS Dortmund u.a.).

Kenntnisschwerpunkte – Verfahrens- und Werkstoffentwicklung:

- Werkstoffentwicklung im Bereich nichtoxidischer Ingenieurkeramik, i.w. Carbide, Nitride und Boride von Si, B und Ti. Beteiligung an verschiedenen Patenten.
- Umfangreiche Kenntnisse in der damit verbundenen Verfahrenstechnik (einschl. Meß- und Regelungstechnik und Prozeßsteuerung) wie z.B. Sintertechnologie bei Temperaturen über 2000°C, Hochvakuumtechnik, Heißisostatische Verdichtung, Aufbereitungstechnik sehr feiner und hochreiner Hartstoffpulver sowie den dazugehörigen Formgebungstechnologien.
- Erfahrung bei der Einführung von Qualitätssicherungsmethoden z.B. "Statistical-Process-Control" (SPC), Untersuchungen zur "Maschinen- und Prozessfähigkeit" sowie "Failure Mode and Effects Analysis" (FMEA) und der Projektierung und Durchführung von Großserienaufträgen im Bereich Automobilzulieferer.